

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Büsum am
2. November 2010 um 18:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Büsum

Gesetzliche Mitgliederzahl des Hauptausschusses der Gemeinde Büsum: 9

Anwesend sind:

I. Stimmberechtigte Mitglieder:

1. Als Vorsitzender Timm Hollmann
2. Reinhard Möller, i. V. Gustav Peters
3. Klaus-Dieter Appeldorn
4. Hugo Köhler
5. Rolf Kuhlmann
6. Holger Lichty
7. Hans-Jürgen Lütje
8. Eike Oelker
9. Johann Peter Zimmermann

II. Nicht stimmberechtigt:

1. Dieter Braune, Seniorenbeirat
2. Rainer Carstens, Westhof Energie GmbH & Co.KG
3. Gerd Gehrts, Gemeindevertreter
4. Helmut Michaelsen, Sprecher Gestaltungsbeirat
5. Peter Natius, Amtsvorsteher
6. Maik Schwartau, Bürgermeister Büsum
7. Dörte Wiedemann, Bürgervorsteherin
8. Jörn Strüben, Protokollführer

III. Nicht anwesend:

1. Gustav Peters, entschuldigt

Die Mitglieder des Hauptausschusses der Gemeinde Büsum waren durch Einladung vom 19.10.2010 auf Dienstag, den 2. November 2010, 18:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tag der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Hauptausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird beantragt, die Tagesordnungspunkte 7 und 8 zu tauschen. Einwände hiergegen werden nicht erhoben.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschriften über die Sitzungen am 20.09.2010, 23.09.2010 und 05.10.2010 und Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
3. Vorstellung des Konzeptes zur Errichtung eines Kletterparks
4. Vorstellung der Angebotsinhalte für die städtebauliche Rahmenplanung
5. Weiteres Vorgehen Servicehafen Offshore
6. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Nichtöffentlicher Teil:

7. Gespräch mit Vertretern des Gestaltungsbeirates
8. Vorstellung Energiekonzept der Fa. Westhof Energie GmbH & Co.KG
9. Informationsaustausch Verwaltung / Politik
10. Grundstücksangelegenheiten
11. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1) Einwohnerfragestunde

Herr Wilfried Köpke möchte wissen, ob ab dem Jahre 2011 die Grundsteuern in Büsum erhöht werden. Die Gemeinde Büsum ist Fehlbedarfsempfänger und daher verpflichtet, um weiterhin einen Fehlbedarf zu erhalten, gemäß der Hinweise zum kommunalen Bedarfsfonds des Landes Schleswig-Holstein die Hebesätze für die Grundsteuer A und Grundsteuer B zu erhöhen. Die Erhöhung wird im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Jahr 2011 erfolgen.

Auf Nachfrage von Herrn Wilfried Köpke wird mitgeteilt, dass der Entwurf der Gestaltungssatzung im Rahmen der Einwohnerversammlung am 24.11.2010 vorgestellt wird. Eine entsprechend Pressemitteilung wird noch erfolgen.

Herr Claus Thiessen fragt an, ob es in der sozialpädagogischen Betreuung in der Schule eine Vertretung gibt. Der Bürgermeister gibt hierzu bekannt, dass eine Vertretungsregelung vorliegt.

Weiterhin erklärt der Bürgermeister, dass zum 01.01.2011 die Schulen in die Trägerschaft des Schulverbandes Büsum-Wesselburen fallen. Die Offene Ganztagschule Büsum wird auch in die Trägerschaft des Schulverbandes Büsum-Wesselburen fallen, die Ausgestaltung und die Personalkosten obliegen aber weiterhin in der Verantwortung der Gemeinde Büsum. Die Beschäftigten des neuen Schulverbandes Büsum-Wesselburen, werden rechtzeitig über die strukturellen Veränderungen informiert.

Herr Thiessen schlägt vor, dass zur Behebung der Baumängel beim Blanken Hans hiesige Personen/Unternehmen beauftragt werden. Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Ergänzend zum Thema Baumängel „Blanker Hans“ wird mitgeteilt, dass man sich zurzeit in einem Gutachterverfahren befindet.

Herr Thiessen ist verwundert, dass im nichtöffentlichen Teil eine Vorstellung eines Energiekonzeptes erfolgt. Aus seiner Sicht hat sich die Gemeinde bereits gegen Biogasanlagen entschieden. Es wird richtiggestellt, dass es sich im nichtöffentlichen Teil nicht um eine Biogasanlage handelt. Richtig ist, dass die Gemeinde Büsum in ihrer touristischen Infrastruktur keine Biogasanlagen möchte. Dies bedeutet aber grundsätzlich nicht den Ausschluss für andere erneuerbare Energien. Die Gemeinde behält sich das Recht vor, sich geeignete Projekte vorstellen zu lassen.

Zu TOP 2) Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschriften über die Sitzungen am 20.09.2010, 23.09.2010 und 05.10.2010 und Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

Gegen die Niederschriften über die Sitzungen am 20.09.2010 und 23.09.2010 werden keine Einwendungen erhoben. Die Sitzungsniederschrift vom 05.10.2010 wird im TOP 3 um folgenden Zusatz ergänzt.

„In dem TOP wurde von Herrn Oelker und auch von Herrn Zimmermann dargelegt, dass in der Fußgängerzone und auch in der Westerstraße permanente Verkehrsverstöße von Radfahrern begangen wurden und werden. Vorgeschlagen wird, dass die Polizei des Öfteren nur sporadisch durch Fußstreifen im Kern des Ortes präsent sein sollte. Das würde sich bald herum sprechen und die Situation erheblich verbessern. Herr Wittmaack erklärte hierzu, dass für die Maßnahmen nicht genügend Personal zur Verfügung steht.“

Einwände gegen diese Protokollergänzung gibt es nicht.

Damit gelten die Sitzungsniederschriften als genehmigt. Die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse werden bekannt gegeben.

Im nichtöffentlichen Teil der letzten Hauptausschusssitzung wurde der Verkauf der Darre beschlossen. Der Vorsitzende erklärt noch einmal öffentlich, dass die Darre an den Höchstbietenden veräußert wurde.

Zu TOP 3) Vorstellung des Konzeptes zur Errichtung eines Kletterparks

Herr Nelamischkies erläutert sein Konzept zur Errichtung eines Kletterparks in Büsum. Er favorisiert zwei Grundstücke:

1. Priorität: Hotelgrundstück Perlebucht

Die Gemeinde ist Erbbauberechtigte. Das Grundstück ist 10.501 m² groß, das Erbbaurecht läuft noch bis zum 31.12.2078. Im Erbbaurechtsvertrag vom 24.07.1979 ist eine Verwendung als Hotelgrundstück vorgeschrieben. Bei einer anderen Verwendung müsste der Grundstückseigentümer zustimmen.

2. Priorität: Weide Hafentörn

Eigentümerin ist die Gemeinde Büsum. Das Grundstück ist 13.874 m² groß. Die Weide ist verpachtet, der Pachtvertrag ist bis zum 30.09. zum Jahresende kündbar.

Es folgt eine kurze Diskussion. Gemeinsam mit Herrn Nelamischkies wird die Verwaltung evtl. weitere Optionen für die Errichtung eines Kletterparks suchen. Hier soll besonders geprüft werden, ob Flächen rund um den Großparkplatz Büsum-Nordwest geeignet sind. In einer der nächsten Sitzungen soll erneut über den Sachstand berichtet werden.

Zu TOP 4) Vorstellung der Angebotsinhalte für die städtebauliche Rahmenplanung

In der Sitzung am 05. Oktober 2010 wurde seitens der Verwaltung mitgeteilt, dass das Angebot der Fa. Architektur + Stadtplanung Baum aus Hamburg für die städtebauliche Rahmenplanung vorliegt. Die Kosten belaufen sich auf rund 43.000,-- €. Die Verwaltung wurde beauftragt, das Angebot bis zur heutigen Sitzung zu prüfen und vorzustellen. Den Ausschussmitgliedern wurde das Angebot mit heutigem Datum zur Verfügung gestellt. Der Ausschuss ist sich einig, dass eine städtebauliche Rahmenplanung für Büsum erfolgt. Der Ausschuss folgt damit der Empfehlung des Kreises Dithmarschen bzw. des Städteplaners Herrn Dirks. Die Auftragsvergabe für die städtebauliche Rahmenplanung wird in der heutigen Sitzung nicht erfolgen, da sich einige Ausschussmitglieder noch einmal intensiv mit dem Angebot beschäftigen möchten. Um eine schnelle Entscheidung zu erwirken, verständigt sich der Ausschuss darauf, dass die abschließende Diskussion in der am 09.11.2010 stattfindenden Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsfragen erfolgen soll. Den Mitgliedern des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsfragen wird das Angebot rechtzeitig vor der Sitzung zur Verfügung gestellt.

Zu TOP 5) Weiteres Vorgehen Servicehafen Offshore

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die für die Überplanung notwendigen Flächen im Hafenkoog vom Land Schleswig-Holstein zur Verfügung gestellt werden. Weiterhin gibt es die Aussage vom Wirtschaftsministerium des Landes Schleswig-Holstein (Herr Schuppenhauer), dass die Fläche im Büsumer Hafenkoog definitiv mit angeboten wird. Die egeb ist auch dabei, Büsum auf der Husum Messe intensiv zu bewerben. Auf einen entsprechenden Flyer wird verwiesen. Die Gemeinde wird gebeten sich aktiv für die

Schaffung des Servicehafens Offshore einzusetzen. Es wird begrüßt, wenn die Gemeinde ihre Unterstützung schriftlich kundtut.

Zu TOP 6) Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Der Bürgermeister verliest das Schreiben vom Veranstalter der Künstlermole, Herrn Dirk Hellmann. Herr Hellmann erklärt in diesem Schreiben, dass der Erfolg der Künstlermole (auch finanziell) davon abhängig ist, ob für diese Veranstaltung ausnahmsweise zugelassen wird, die Künstlermole von der Freitreppe durchgängig bis zum Ankerplatz zu führen. Sollte die Gemeinde Büsum auch weiterhin die Ausnahme nicht genehmigen, wird die Künstlermole künftig nicht mehr in Büsum stattfinden.

Ende der Sitzung: 20:55 Uhr

Vorsitzender:

Schriftführer:

Timm Hollmann

Jörn Strüben